



EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

Forum Medien und Entwicklung

Jour Fixe

19. 05. 2006
14.00 Uhr



Evangelische
Akademie
im Rheinland

Kooperationspartner dieser Veranstaltung

- Catholic Media Council (CAMECO)
- Deutsche Welle Akademie (DWA)
- Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
- Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)
- Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF)

Veranstaltungsort

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
(Ecke Heiderhofring/Tulpenbaumweg; ca. 50 m
schräg gegenüber dem Haus der Begegnung),
53177 Bonn

Bitte nutzen Sie den Parkplatz am Haus der
Begegnung (s. Anfahrtsskizze)

Bereits seit einigen Jahren arbeiten die Organisationen Catholic Media Council (CAMECO), Deutsche Welle Akademie (DWA), Evangelische Akademie im Rheinland (EAIr), Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) und das Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF) im Arbeitsfeld Medien und Entwicklung erfolgreich zusammen. Bei ihren Treffen werden u.a. die folgenden Fragen behandelt:

Wie können Medien Demokratisierung oder friedliche Konfliktbearbeitung unterstützen?

Welche Impulse gehen von Medien und Kommunikation für die Entwicklung aus?

Um die Zusammenarbeit zu vertiefen und den Erfahrungsaustausch zu verbessern, haben die beteiligten Organisationen nun das informelle Forum Medien und Entwicklung gegründet. Es ist offen für weitere Akteure, die in diesem Themenfeld arbeiten.

Zu seinem ersten Jour Fixe lädt das Forum am 19. Mai 2006 in die Evangelische Akademie im Rheinland nach Bonn-Bad Godesberg ein. Dort werden die Gründungsmitglieder die Charta des Forums Medien und Entwicklung vorstellen und über aktuelle Entwicklungen in ihren Arbeitsbereichen berichten.

Jörgen Klußmann M.A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

FREITAG, 19. Mai 2006

- 13.30** Imbiss
- 14.00** **Begrüßung**
Jürgen Klußmann
- Das Forum „Medien und Entwicklung“ stellt sich vor**
Dr. Hartmut Ihne, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), Sofie Jannusch, Catholic Media Council (CAMECO)
Diskussion
- 14.45** **Vorstellung des Demokratiereports „Medien“ der Konrad-Adenauer-Stiftung**
Dr. Helmut Reifeld, Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)
Diskussion
- 15.30** **Vorstellung des „African Media Barometer“ der Friedrich-Ebert Stiftung**
Peter Schellschmidt, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Afrika-Referat
Diskussion
- 16.15** Kaffeetrinken
- 16.30** **Bericht vom Symposium „Jugend und Medien in Transformationsgesellschaften“ des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa) und der Robert-Bosch-Stiftung**
Ein Ländervergleich zwischen Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien und Deutschland
Christine Arlt Palmer, Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)
Diskussion
- 17.15** **Forschungsprojekt „Vergleichende (Krisen-)Berichterstattung in Afrika“**
(Presse und Radio) des Westafrikanischen Forschungsverbunds Codesria (Dakar), des Deutschen Übersee-Instituts (DÜI) und der Technischen Universität Ilmenau
Prof. Dr. Stefan Brüne, Deutsches Übersee-Institut
Diskussion
- 18.00** **Fragen aus dem Plenum**
- 18.30** Ende der Tagung

FORUM medien und entwicklung

CHARTA

Im Forum Medien und Entwicklung haben sich Institutionen und Einzelpersonen vernetzt, die in der Medien-Entwicklungs-Zusammenarbeit (MEZ) tätig sind oder sich für diese engagieren. Das Forum Medien und Entwicklung dient als nationale Plattform dem Erfahrungsaustausch, der Forschung und der konzeptionellen Weiterentwicklung. Es fördert den Dialog zwischen Praxis, Politik und Wissenschaft über Fragen der MEZ.

Die Mitglieder des Forums Medien und Entwicklung treten für das Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung ein. Sie sind überzeugt, dass freie und unabhängige Medien konstituierend sind für den Aufbau und den Erhalt freiheitlicher Demokratien. Freie und unabhängige Medien stellen sicher, dass alle gesellschaftlichen Interessen am Prozess öffentlicher Meinungsbildung beteiligt sind. Gleichzeitig fordern sie Transparenz und Rechenschaft ein - bei Entscheidungen der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Akteure. Das ist auch im Hinblick auf die Armutsbekämpfung und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung von besonderer Bedeutung. Das Forum Medien und Entwicklung setzt sich deshalb dafür ein, dass die Bedeutung der Medienförderung in der Entwicklungszusammenarbeit angemessen berücksichtigt wird.

ZU DEN AKTIVITÄTEN DES FORUMS GEHÖREN:

- der Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern,
- der Austausch mit Medienvertretern aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa,
- die Kooperation bei der Durchführung von gemeinsamen Projekten, von Forschung und Evaluation,
- die Abstimmung und Vertretung der Interessen der deutschen Nicht-Regierungs-Organisationen, die sich mit MEZ befassen - auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene,
- die Einflussnahme auf die Ausgestaltung des politischen und strategischen Rahmens der deutschen MEZ,
- die Beratung der Bundesregierung und ihrer Durchführungsorganisationen.

DIE GRÜNDUNGSMITGLIEDER DES FORUMS MEDIEN UND ENTWICKLUNG

Dr. Christoph Dietz, Catholic Media Council (CAMECO)

Evelyn Ehrlinspiel, Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Dr. Hartmut Ihne, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF)

Andrea Sofie Jannusch, Catholic Media Council (CAMECO)

Jörgen Klußmann, Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)

Michael Lingenthal, Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

Dr. Helmut Osang, Deutsche Welle Akademie (DWA)

Frank Prieß, Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

Die Mailingliste „FoME“ (Forum Medien und Entwicklung) informiert Sie regelmäßig über Veranstaltungen, Trends und Publikationen.

Anmeldung:

<http://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/fome>

HINWEISE

Im Anschluss an den Jour fixe findet am 20./21.05.2006 an der Evangelischen Akademie im Rheinland die Tagung „Meinung machen - Die Macht der Medien im Zeitalter der Globalisierung“ statt. An dieser Tagung werden zahlreiche hochkarätige Referenten mitwirken, darunter Prof. Rainer Burchardt, Zentrum Multimedia, Fachhochschule Kiel, bis 2/2006 Chefredakteur des Deutschlandfunks, der Hamburger Medienwissenschaftler Prof. Dr. Hans J. Kleinsteuber und der freie Journalist Andreas Zumach, Genf. Angefragt ist außerdem die Filmmacherin Herlinde Koelbl.

Wir laden Sie auch zu dieser Tagung herzlich ein. Das Programm können Sie anfordern bei:
petra.buessemeier@akademie.ekir.de oder auf unserer Internet-Seite: www.ev-akademie-rheinland.de

NEUERSCHEINUNG

Jörgen Klußmann (Hrsg.):

Demokratisierung – eine zentrale Aufgabe der
Medienentwicklungszusammenarbeit

Democratization – a central task of media development
cooperation

(= Begegnungen 19/2005), Bonn 2005,

ISBN 3-937621-13-X, 9,00 Euro

Besuchen Sie auch unsere Internet-Seite!

Dort können Sie sich für unsere Veranstaltungen
direkt anmelden (in der Rubrik Tagungen).

Die Adresse lautet: www.ev-akademie-rheinland.de

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung Mit dem Eingang ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten **keine** Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.

Kosten pro Person inkl. Verpflegung und Tagungsbeitrag 20,00 €
(Voranmeldung erforderlich)

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab**

auf das Konto: Haus der Begegnung,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 380 500 00, SWIFT-BIC: BONSDE33,
IBAN DE90 3805 0000 0028 0000 16.

Bitte Betreff angeben:

Forum Medien und Entwicklung 19.5.2006

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG Diese Bildungsveranstaltung ist nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt.

Anreise Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung Jörgen Klußmann M.A.
Tel.: +49 (0) 228 9523-204
joergen.klussmann@ekir.de

Tagungssekretariat Barbara Vellrath
Bürozeiten:
Mo. – Do. 09.00 – 14.00 Uhr, Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
Tel.: +49 (0)228 9523-205, Fax: +49 (0)228 9523-250
barbara.vellrath@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland

Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagung Für interne Abrechnungszwecke: 5 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

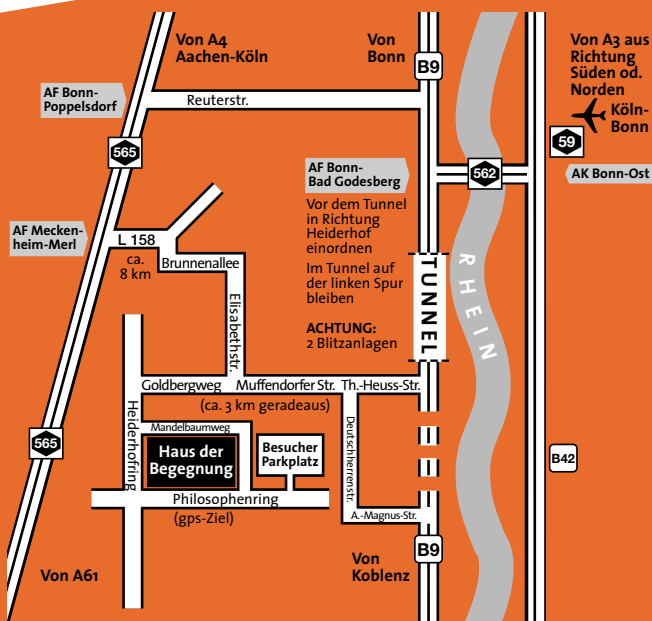
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 613 oder 619 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 613 oder 619 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Titelfoto: © EAiR; Fotograf: Manfred Lexa, Köln

Workshop bei der Tagung „Demokratisierung – eine zentrale Aufgabe der Medienentwicklungszusammenarbeit“, EAiR, Bonn 2005